

Handreichung

Auslandsaufenthalt während des Masterstudiums

1. Vorwort

Liebe Masterstudierende,

diese Handreichung ermöglicht Ihnen eine erste Orientierung, wenn Sie im Rahmen Ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt beabsichtigen.

Auch wenn das dreisemestrige Studium (d. h. Vollzeitstudium) innerhalb seines Curriculums keinen Auslandsaufenthalt vorsieht, bietet sich Ihnen dennoch bei Ihrer entsprechend langfristigen Vorbereitung bzw. rechtzeitig einzuholenden Informationen diese Möglichkeit.

Es ist in diesem Zusammenhang wichtig zu beachten, dass sich durch einen Aufenthalt im Ausland – zum Zweck des Studiums und/oder der Forschung – die Dauer Ihres Studiums verlängern könnte.

Ihnen werden im Folgenden insbesondere die zuständigen Ansprechpersonen genannt sowie organisatorische Rahmenbedingungen aufgezeigt, um Ihr Vorhaben schließlich umsetzen zu können.

Folglich bietet Ihnen die Handreichung erste Ansätze für Ihre persönliche Planung.

2. Warum ist ein Auslandsaufenthalt auch während eines dreisemestrigen Masterstudiums sinnvoll und möglich?

Die EHB befürwortet und unterstützt einen Auslandsaufenthalt während des Studiums explizit. Die dort gewonnenen Eindrücke und Einsichten, sind aus vielfältiger Perspektive eine Bereicherung. Insbesondere aus der Diversitätsperspektive ist ein Auslandsaufhalt – sei es an einer Hochschule oder während Ihrer Masterthesis – eine besondere Erfahrung und wertvolle Vorbereitung für die berufliche Tätigkeit.

Dabei ist zu bedenken, dass der Zeitraum für die Planung deutlich kürzer ist als im Rahmen eines längeren Studiums und daher frühzeitig mit der Organisation begonnen werden muss bzw. eine Verlängerung des Studiums aufgrund der Modulstruktur rechtzeitig zu berücksichtigen ist, da gegebenenfalls Urlaubssemester notwendig wird.

3. Welche Kooperationen mit ausländischen Hochschulen und Einrichtungen bestehen bereits?

Die EHB unterstützt bereits seit mehreren Jahren Studierende aus Bachelorstudiengängen bei Auslandsaufhalten im Rahmen eines Austauschsemesters oder eines Praktikums und kann auf eine Vielzahl an Kontakten und Erfahrungen zurückgreifen.

Eine Übersicht über bestehende Kooperationen mit ausländischen Hochschulen und Einrichtungen finden Sie im auf der EHB-Homepage: <https://www.eh-berlin.de/internationales/partner-hochschulen>.

Auf der Website der EHB finden Sie im Bereich *Internationales* darüber hinaus Informationen zu Auslandssemestern (bspw. Informationen zu Fördermöglichkeiten, Fristen, Sprachnachweisen): <https://www.eh-berlin.de/internationales>.

4. Wann ist der ideale Zeitpunkt für einen möglichen Auslandsaufenthalt?

Ein Auslandsaufenthalt ist zu verschiedenen Zeitpunkten des Studiums möglich. Entscheidend ist die Frage, welchem Zweck dieses Vorhaben dienen soll. Im Folgenden sind verschiedene mögliche Strukturierungen eines Auslandsaufenthaltes dargestellt.

A – Studieren an einer ausländischen Hochschule (2. Semester)

Der Aufenthalt soll dem Zweck dienen, eine andere Hochschule und deren Lehrangebot kennenzulernen. Es bietet sich an, im 2. Semester (d.h. Wintersemester) an einer ausländischen Hochschule mit vergleichbarem Angebot zu studieren (s. Liste mit möglichen Hochschulen im Anhang; s. <https://www.eh-berlin.de/internationales/partnerhochschulen>).

Wichtig ist, im Vorfeld an der EHB zu klären, dass die während des Auslandssemesters für das Studium erforderlichen 30 ECTS-Punkte (entspricht dem Arbeitsaufwand eines Semesters) erworben und ggf. an der EHB individuell anerkannt werden können (s. u.).

B – Datenerhebung oder/und Verfassen der Masterthesis im Ausland (3. Semester)

Der Aufenthalt soll dem Zweck dienen, Daten für die Masterthesis zu erheben – oder die Masterthesis befasst sich mit einer Fragestellung, die in Kooperation mit einer Institution im Ausland bearbeitet werden kann. Es bietet sich an, in enger Absprache mit dem*der Gutachter*in der Master-thesis den Auslandsaufenthalt zu planen. Generell ist das 3. Semester (d.h. Sommersemester) für die Bearbeitung der Master-thesis vorgesehen und ist auch im Ausland möglich. Die Betreuung und Teilnahme am Master-Kolleg kann dann in Absprache beispielsweise im online-Format erfolgen, wobei die Teilnahme an den Forschungsmethodenseminaren (d. h. in der Regel im Laufe der ersten April-Wochen) ebenfalls berücksichtigt werden muss.

5. Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

Die Modularisierung der Ausbildung an Hochschulen und Universitäten im europäischen Hochschulraum bietet Studierenden heute eine Vielzahl von Anerkennungsmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen/Leistungen, die an ausländischen Hochschulen absolviert werden.

Es ist dringend zu empfehlen, sich vor einem Aufenthalt mit dem jeweiligen Lehrangebot auseinanderzusetzen und Anerkennungsmöglichkeiten zu prüfen: Hierzu können die betreffenden Modulverantwortlichen um eine Einschätzung gebeten werden.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Entscheidung über die Anerkennung im Nachhinein durch den Prüfungsausschuss und nach individueller Prüfung mit dem*der jeweils betreffenden Modulverantwortlichen erfolgt.

Die Anerkennungsregelungen formuliert § 12 der Prüfungsordnung.

6. Hinweise zur Organisation

Bitte bedenken Sie, dass Vieles vor Beginn eines erfolgreichen Auslandsaufenthalts organisiert und geplant werden muss. Die genannten Aspekte sind hier lediglich als Hinweise gedacht und stellen keine umfassende Listung dar:

- Fristen für Einschreibungen an ausländischen Hochschulen,
- Fristen für Förderungsprogramme (Stipendien, Auslands-Bafög etc.),
- Sprachkenntnisse,
- Urlaubssemester,
- Versicherungen,
- Gesundheitliche Vorbereitung,
- Visum,
- Unterkunft,
- Internationale Geldtransaktionen.

7. Zurück an der EHB

Nach der Rückkehr aus dem Ausland, erwartet sie in der Regel Folgendes:

A – Rückmeldung im Immatrikulationsamt der EHB

B – Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen

Die Anerkennung Ihrer Prüfungsleistungen sollte schnellstmöglich nach der Rückkehr erfolgen. Entsprechende Nachweise über die erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen sind dem Prüfungsausschuss vorzulegen (Ansprechpersonen: Prüfungsamt der EHB).

Die Schriftstücke sollten nach Möglichkeit neben den Auflistungen der Kurse und Benotungen auch eine Beschreibung der Kursinhalte und die Angabe der erworbenen ECTS-Leistungspunkte enthalten. Hilfreich ist, wenn hierzu Absprachen mit dem*der entsprechenden Modulverantwortlichen bereits während der Planungsphase des Studienaufenthalts im Ausland getroffen worden sind. Die Entscheidung über die Anerkennung erfolgt nach individueller Prüfung mit den jeweils betreffenden Modulverantwortlichen.

C – Verfassen eines Erfahrungsberichtes (erbeten)

Ziel eines Erfahrungsberichtes ist es, das Erfahrene noch einmal zu reflektieren beziehungsweise einzuordnen und so zukünftigen Auslandsinteressierten wertvolle Tipps zu vermitteln sowie das Angebot von Studienaufenthalten Masterstudierender durch die möglicherweise angeregte Nachfrage zu verstetigen.

D – Teilnahme an Informationsveranstaltungen oder Länderabenden der EHB (erbeten)

Um Kommiliton*innen bzw. Studierenden der EHB von persönlichen Auslandserfahrungen zu berichten, bietet sich den auslandserfahrenen Masterstudierenden im Rahmen bestimmter Veranstaltungen die Gelegenheit, für das Thema zu werben und so dazu beitragen zu können, die Verstetigung zu unterstützen.

8. Beratung und weitere Informationen

Ihre erste Ansprechperson für alle organisatorischen Fragen und für eine ausführliche Beratung ist Frau Reith (Referentin für Internationales).

Kontakt:

Tanja Reith, M.A.
Raum F 103 (F-Gebäude)
Tel: 030 - 845 82 135
E-Mail: reith@eh-berlin.de

Empfehlungen:

Wolff, V. (2009): Studieren im englischsprachigen Ausland: Auswahl, Finanzierung, Organisation, länderspezifische Tipps. Frankfurt.

<https://www.justlanded.com/deutsch>: Informationen zu Leben, Wohnen und Studium in verschiedenen europäischen Ländern

<http://www.unica-network.eu/>: UNICA ist ein Netzwerk aus 46 Universitäten aus 35 europäischen Hauptstädten; Informationen zu Projekten, Austauschmöglichkeiten, Wohnen und Studium

<https://www.studieren-weltweit.de/>: Die Website des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) bietet Informationen und Inspiration rund um das Thema ‚Weltweit studieren‘.

Kooperierende Hochschulen im Ausland:

Die aktuelle Listung der mit der EHB kooperierenden Hochschulen im Ausland steht im Rahmen der Website – d. h. im Bereich *Internationales* – zu Verfügung:

<https://www.eh-berlin.de/internationales/partnerhochschulen>.